



# SRILA PRABHUPADA

VYASA PUJA 2019



Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein  
Gründer-Acharya His Divine Grace A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada



*Śrī Vyāsa-pūjā*

# THE MOST BLESSED EVENT

24. August 2019  
in ISKCON Abentheuer Goloka Dham

The Appearance Day of Our Beloved Spiritual Master

*Om Viṣṇupāda Paramahaṁsa  
Parivrājakācārya Aṣṭottara-śata Śrī Śrīmad  
His Divine Grace  
A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupāda*

Founder-Ācārya of the  
International Society for Krishna Consciousness



Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein  
Gründer-Acharya His Divine Grace A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada

---

Herausgeber: ISKCON GBC GAL+CH M. Dina Sharana Devi Dasi

Koordination & Redaktion: Vaidyanath Das

Design & Layout: Narakriti Das



# INHALT

Vorwort	6
Adore, Adore Ye All the Happy Day	10
.....	
<b>SRILA PRABHUPADAS SCHÜLER</b>	
.....	
H.H. Sacinandana Swami	10
Mother Dina Sharana Devi Dasi	12
Jayagoura Das	15
Manidhara Das	16
Vaidyanath Das	18
.....	
<b>EINGEWEIHTE SCHÜLER</b>	
.....	
Acyuta Nimai Das	20
Doyal Govinda Das	21
Gour Mohan Das	22
Hemanga Gopal Das	23
Jai Nitai Das	24
Kalyana Giriraja Das	25
Krishnapremarupa Das	26
Krishnachandra Das	28
Mohnasini Radha Dasi	29
Namamrita Das	30
Paramashreya Das	31
.....	
<b>TEMPELGEMEINDEN</b>	
.....	
ISKCON Abentheuer Goloka Dham	33
ISKCON Wiesbaden Hari Nama Desh	34
.....	
<b>SONSTIGES</b>	
.....	
50 Jahre Srila Prabhupadas Vermächtnis in 2027	36

# VORWORT

Auch in diesem Jahr erweisen wir dem Gründer-Acharya der Internationalen Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein, His Divine Grace A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada, zu seinem Erscheinungstag (Vyasa Puja) die Ehre. Srila Prabhupada erschien am 1. September 1896 in Calcutta. His Holiness Satsvarupa Das Goswami schreibt in seiner Srila Prabhupada Lilamrita, Band 1\*:

*Es war Janmastami, die jährliche Feier zum Erscheinen von Sri Krishna vor etwa fünftausend Jahren. Einwohner von Kalkutta, hauptsächlich Bengalen und andere Inder, ... zogen durch die Straßen der Stadt, um die Tempel von Sri Krishna zu besuchen. Fromme Vaishnavas fasteten bis Mitternacht, sangen Hare Krishna und hörten aus dem Srimad-Bhagavatam von der Geburt und den Aktivitäten Sri Krishnas. ...*

*Am nächsten Tag (1. September 1896) wurde in einem kleinen Haus im Tollygunge-Vorort von Kalkutta ein kleiner Junge geboren. ... Sein Vater, Gour Mohan De, und seine Mutter, Rajani, nannten ihn Abhay Charan, „einen, der furchtlos ist und Schutz bei Sri Krishnas Lotusfüßen gesucht hat.“ ...*

*Ein Astrologe fertigte ein Horoskop für das Kind an, und die Familie war über die glückverheißende Lektüre erfreut. Der Astrologe machte eine bestimmte Vorhersage: Im Alter von siebzig Jahren würde Abhay Charan den Ozean überqueren, ein großer Religionsvertreter werden und 108 Tempel eröffnen.*

Die Vorhersage des Astrologen erfüllte sich: Als Srila Prabhupada am 14. November 1977 in Vrindavan, dem Erscheinungsort Sri Krishnas, verschied, hinterließ er über 100 Tempel, Zentren, Bauernhöfe, Schulen und über 10.000 eingeweihte Schüler sowie darüber hinaus über 80 Bände an Übersetzungen und Kommentaren zu heiligen Schriften Indiens.

Srila Prabhupadas Beitrag für die Welt ist keineswegs materiell. Er schenkte der Menschheit den Heiligen Namen Sri Krishnas und öffnete ihr die Pforten zur spirituellen Welt. Der Titel „Prabhupada“, dem ihm seine Schüler mit seinem Einverständnis gaben, deutet auf eine spirituell erhabene Position hin – einen Meister, zu dessen Füßen sich viele andere Meister verbeugen: „Sri Vishnu ist der ewige Herr eines jeden, und der Stellvertreter Sri Vishnus ist der vertrauliche Diener des Herrn. Solch eine Persönlichkeit handelt als der spirituelle Meister für neue Vaishnavas; deshalb ist der spirituelle Meister ebenso zu achten wie Sri Chaitanya oder Sri Vishnu Selbst. Aus diesem Grunde wird der spirituelle Meister als Om Vishnupada oder Prabhupada angesprochen.“ (Caitanya Caritamrita, Madhya-lila, Kap. 10, Vers 23, Erläuterung) Der spirituelle Meister ist ein transzendentales Medium, das den Dienst der Bhaktas an Krishna weiterleitet. Mit den Ehrerweisungen an seinen eigenen spirituellen Meister, Srila

---

\* „A lifetime in Preparation“, Seite 1 – 2, Copyright © 1980 Bhaktivedanta Book Trust, Übersetzung: Vaidyanath Das

Bhaktisiddhanta Saraswati, die zu Beginn dieser Broschüre abgedruckt sind, gab Srila Prabhupada selbst das Beispiel, wie der Schüler seinem spirituellen Meister gegenüber auftritt.

## **50 Jahre ISKCON Deutschland 1969-2019**

Dieses Jahr danken wir Srila Prabhupada insbesondere dafür, dass er seine Bewegung in Deutschland bereits 50 Jahre beschützt und gefördert hat – sowohl während der Zeit seiner physischen Anwesenheit als auch zu den Zeiten, als er seine Schüler und Anhänger durch die in seinen Büchern enthaltenen Anweisungen unterwies. Die ISKCON Deutschland feiert dieses Jahr ihr 50jähriges Bestehen.

Am Montag den 25. August 1969 landete Srila Prabhupada am Hamburger Flughafen und setzte damit zum ersten Mal seinen Fuß auf europäischen Boden. Am Mittwoch den 3. September beging Srila Prabhupada in Hamburg Janmastami, Sri Krishnas Erscheinungstag, und weihte seine ersten vier europäischen Schüler ein. Am 11. September flog er weiter nach London. Obwohl er den Gottgeweihten bereits bei seinem Hamburg-Besuch Radha Krishna-Bildgestalten aushändigen wollte, ließ er erst am 23. November 1969 Bildgestaltten installieren und etablierte damit den ersten Radha-Krishna-Tempel auf dem europäischen Kontinent. Die in Hamburg installierten Radha Krishna-Deities werden seit dieser Zeit regelmäßig verehrt und befinden sich, nachdem sie mehrmals umgezogen sind, seit 1997 in ISKCON Abentheuer Goloka Dham.

Knapp fünf Jahre nach dem Hamburg-Besuch gab Srila Prabhupada seine deutschen Geweihten ein zweites Mal seine Gemeinschaft vom 16. bis 23. Juni 1974 im Schloss Rettershof bei Kelkheim im Taunus. Zu dieser Zeit war die ISKCON bereits kräftig gewachsen, und Gottgeweihte sangen überall auf deutschen Straßen die heiligen Namen Krishnas und verteilten Srila Prabhupadas Bücher. His Divine Grace A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada war bis 1977 zugegen, als er am 14. November in Vrindavan, Indien, verschied. So begleitete er die ISKCON in ihren Anfangsjahren und legte ein Fundament, welches sie in Zukunft tragen würde.

Ein weiterer Höhepunkt der ISKCON in Deutschland war die Installation der zentralen Bildgestalten Sri Sri Radha-Madanamohana im Schloss Rettershof am 11. Mai 1975. Das Schloss diente als Hauptsitz bis 1980, und im Jahr 1981 kaufte die ISKCON den Hof bei Jandelsbrunn im Bayerischen Wald (heute die Hofgemeinschaft Simhachalam). Kurz danach wurde dort Sri Narasimhadeva (Krishnas Inkarnation als Halb-Mensch-halb-Löwe) installiert. Weitere Tempel entstanden in Köln, Heidelberg, Berlin und München und nach der deutschen Wiedervereinigung im Jahre 1989 in Leipzig, Dresden und Erfurt. 1993 wurde das Projekt bei Abentheuer im Hunsrück erworben, wo Sri Sri Radha Madanamohana seit 1997 zusammen mit den ursprünglichen Hamburger Radha Krishna-Deities residieren.

Während all dieser Jahre stand die Verteilung von Srila Prabhupadas Büchern im Mittelpunkt der Bemühungen und beschäftigte auch die größere Anzahl der Gottgeweihten. 1989 bis 1998 war zweifellos das Jahrzehnt der Buchverteilung in Deutschland überhaupt. Zu dieser Zeit erhielten deutsche Bürger Hunderttausende von Srila Prabhupadas Büchern. Ein Einbruch

entstand, als Harikesha Swami, seit 1980 verantwortlich für ISKCON Deutschland, 1998 Srila Prabhupadas Bewegung verlies. Doch gelang es den verbliebenen etwa 10% der Gottgeweihten, an die vergangenen Aktivitäten anzuknüpfen und die Gemeinschaften wieder aufzubauen.

Heute gibt es neben den bereits lange bestehenden großen Tempeln bei Jandelsbrunn, in Köln und Abentheuer sieben weitere ISKCON-Tempel in Deutschland sowie zahlreiche Treffpunkte. Eine Adressliste kann hier abgerufen werden: <http://iskcon.de/kontakt/tempel-adressen/>. Zuletzt im Sommer 2016 besuchten Gottgeweihte die Originalschauplätze von Srila Prabhupadas Hamburg-Besuch zum Anlass des 50jährigen Bestehens der Internationalen Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein (ISKCON). Ein ausführlicher Bericht ist hier zu lesen: <http://iskcon.de/auf-den-spuren-srila-prabhupadas-in-hamburg/>.

Im gleichen Sommer weihten Gottgeweihte das Schloss Rettershof bei Kelkheim zu einem Prabhupada-Tirtha (Pilgerort). Hier der ausführliche Bericht: <http://iskcon.de/schloss-rettershof-wird-prabhupada-tirtha/>. Über die frühen Jahre der ISKCON in Deutschland haben His Holiness Bhakti Gauravani Goswami (damals Vedavyas Das) und Vaidyanath Das im Jahre 1996 das Buch „Srila Prabhupada and His Disciples in Germany“ herausgegeben. Es ist zum Kauf erhältlich und kann bei vaidyanath.acbsp@pamho.net bestellt werden.



His Divine Grace  
A.C. Bhaktivedanta  
Swami Prabhupada  
begründete ISKCON  
Deutschland im Au-  
gust 1969 in Hamburg.



Dies war das erste Mal,  
dass Srila Prabhupada sei-  
nen Fuß auf europäischen  
Boden setzte.



Bartelsstraße 65 in Hamburg, wo viele der ersten deutschen Gottgeweihten sich der ISKCON anschlossen

# **ADORE, ADORE YE ALL THE HAPPY DAY**

Srila Prabhupada schrieb das folgende Gedicht im Februar 1935 zur Vyasa-Puja-Feier seines eigenen spirituellen Meisters, Srila Bhaktisiddhanta Saraswati Thakur. Srila Bhaktisiddhanta Saraswati freute sich so sehr darüber, dass er seinen Schüler nochmals besonders ermutigte, auf Englisch zu predigen und zu schreiben.

Adore adore ye all,	Your Divine Grace.	Worship thy feet
The happy day.	Forgotten Krishna	Your Divine Grace.
Blessed than Heaven,	We fallen souls.	
Sweeter than May.	Paying most heavy	Had you not come
When He appeared at Puri,	The illusion's toll.	Who had told,
The holy place,	Darkness around	The message of Krishna
My Lord and Master	All untrace,	Forceful and bold,
His Divine Grace.	The only hope	That's your right
	His Divine Grace.	You have the mace.
Oh! my Master		Save me a fallen
The evangelic angel.	Message of service	Your Divine Grace.
Give us thy light,	Thou has brought.	
light up thy candle.	A healthful life	The line of service
Struggle for existence	As Chaitanya wrought.	As drawn by you,
A Human race,	Unknown to all	Is pleasing and healthy
The only hope	It's full of brace.	Like morning dew.
His Divine Grace.	That's your gift	The oldest of all
	Your Divine Grace.	But in new dress
Misled we are		Miracle done
All going astray,	Absolute is sentient	Your Divine Grace.
Save us Lord	Thou hast proved.	
Our fervent pray,	Impersonal calamity	
Wonder thy ways	Thou hast moved.	
To turn our face	This gives us a life	
Adore thy feet	Anew and fresh.	

# SRILA PRABHUPADAS SCHÜLER

## His Holiness Sacinandana Swami\*

Dear Srila Prabhupada,

*nama om viṣṇu-pādāya kṛṣṇa-preṣṭhāya bhū-tale  
śrīmate bhaktivedānta-svāmin iti nāmine  
namas te sārasvate deve gaura-vānī-pracāriṇe  
nirviṣeṣa-śūnyavādi-pāscātya-deśa-tāriṇe*

Your transcendental gifts are always offered to us disciples – in fact to all who come to you. You give them freely and continuously. And the supply is never exhausted, just like the water of the Ganga or the rays of the sun. Our only task is to receive your mercy.

### The River Analogy

I once heard an analogy that describes how one can best obtain and benefit from river water. Simply bring a clay pot and hold it in the right direction. In the same way, we will best profit from our guru when we bring the pot of faithful dedication and hold it to catch the flow of his instructions. Easy! And the larger one's pot, the more one will obtain. Without the pot of dedication – the water of the guru's potent teachings will simply pass by.

### The Sun Analogy

To benefit from the light of the sun, one must stand in the right place – not in the shadow or a dark cave. In this regard you wrote:

"The mercy of the spiritual master is always there, but we have to take it. The sun is there for everyone, but we must at least stand in a receptive place to get the benefit."

- Letter, Vrindavan, December 8, 1975

For me to stand in a receptive place means to stand where sadhana, seva and good sanga are

---

\* His Holiness Sacinandana Swami ist Sannyasi und einweihender spiritueller Meister der Internationalen Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein

going on.

Always There,

More Merciful than the Ganga and the Sun

The accessibility of your personality far surpasses that of the Ganga or the sun, because you are driven by a deep sense of compassion for the fallen souls – a compassion that made you often go so far out of your way. You left the fixed course of deep, river bed-like traditions and extended yourself to us, even when confronting our western shadows. And this amazing quality of your unbounded compassion is there in past, present and future. You have shared:

“I shall remain your personal guide, whether I am physically present or not...”

– *Letter to Tamal Krishna, July 14, 1977, Vrindavana*

“You do not require to worry, as I shall never leave you. You are my disciple, and I am your spiritual master, so there is no question, as long as you follow my instructions, that I shall ever leave you.”

– *Letter to Bhaktijana, Los Angeles, September 21, 1972*

Your Gifts to Me

The Supreme Holy Name

The Divine mantra

A place in Sri Caitanya Mahaprabhu’s merciful mission

The Holy Dharma

The desire in my heart for the service of the Divine Couple Sri Sri Radha Madhava in Vrindavana. I have heard that acaryas are very merciful on their divine and happy appearance day. Today, I am standing before you – a disciple who is not always good – and begging you, please remain kind to me. Please know that I am sincerely looking for a bigger container to catch more of your mercy, and looking for a way to leave my habituated place in the shadows, once and for all. Please give me the strength to follow on your open invitation to surrender with my entire being.

These words of yours touch my soul in an increasingly deep way:

“What is surrendering?” -Krishna, I forgot you for so many births, from time immemorial. Now I surrender unto You. Please accept... This simple method. This simple method will make you liberated, if you do it sincerely without any reservation.”

– *Lecture, Gorakhpur, February 18, 1971*

With the deepest of gratitude,

Sacinandana Swami

# Mother Dina Sharana Devi Dasi \*

Who can comprehend the immense fortune  
of what it takes for someone who has become so fortunate  
as to be able to bow down at your Lotus Feet  
not only on this auspicious day of your appearance  
but again and again daily to your murti at Guru puja

You Srila Prabhupada are waiting for us  
To guide us through the rest of our spiritual life  
And take us back to Godhead...

Who can comprehend the immense fortune  
of what it takes for the pujari on the altar  
just about to decorate  
the Supreme Personality of Godhead with a garland

You Srila Prabhupada are waiting for us  
To guide us through the rest of our spiritual life  
And take us back to Godhead...

Who can comprehend the immense fortune  
of what it takes the book distributor on the streets  
Just about to deliver your book to an unknown person  
That turns out to be your next disciple...

You Srila Prabhupada are waiting for us  
To guide us through the rest of our spiritual life  
And take us back to Godhead...

Who can comprehend the immense fortune  
Of how much chanting how much worship  
how much financial support  
how much management  
how so much of everything  
is needed  
to make one devotee  
and have him stay never to leave again...

---

\* Mother Dina Sharana Devi Dasi ist ISKCON GBC-Vertreterin für Deutschland, Österreich und Liechtenstein und damit NCGA- und NCEC-Mitglied

You Srila Prabhupada are waiting for us  
To guide us through the rest of our spiritual life  
And take us back to Godhead...

Who can comprehend the immense fortune  
of what it takes a fallen soul as I am still today  
in such a deep state of ignorance  
to have the intelligence to understand...

You Srila Prabhupada are waiting for us  
To guide us through the rest of our spiritual life  
And take us back to Godhead...

Who can comprehend the immense fortune  
Of what it takes to comprehend the kind of surrender it takes to understand...  
„...This is Jagat Guru! ...“  
„...take advantage! ...“  
„...surrender unto him forever! ...“  
„...trust him!...“  
„...He will show you the Absolute Truth because he has seen it! ...“

You Srila Prabhupada are waiting for us  
To guide us through the rest of our spiritual life  
And take us back to Godhead...

Who can comprehend the immense fortune  
of what it takes to assess its deepness ?  
Who can witness its reality?

Dear Srila Prabhupada  
Your love for the fallen souls  
Is all pervading  
Unconditional  
Ever lasting  
Because you are  
The transparent media of the  
Supreme Personality of Godhead who is  
He Himself all-pervading unconditional and ever lasting

You Srila Prabhupada are waiting for us  
To guide us through the rest of our spiritual life  
And take us back to Godhead...

Who can comprehend the immense fortune  
of what it takes to transfer  
But just a drop of your mercy to others  
To touch their heart  
To help them see  
„.... yes here it is what your soul has been looking for!...“  
„....Stop getting distracted!...!  
„....Have the courage! ...“  
„....Take it! ...“  
„....Do it!...!

You Srila Prabhupada are waiting for us  
To guide us through the rest of our spiritual life  
And take us back to Godhead...

Who can comprehend the immense fortune  
of what it takes for this moment of clarity  
when the curtain opens  
it can be less than the span of a second  
Less than the blink of an eye  
Less than the split of a moment  
When your thoughts and your heart are lined up  
just for that particular split of a moment  
„....Wake up to this one split of a second!...“  
„....Wake up to your reality out of your material dream!...“  
„....Wake up to your enlightenment!...“  
„....Act upon it!...“  
Because

You Srila Prabhupada are waiting for us  
To guide us for the rest of our spiritual life  
And take us back to Godhead...

through the incredible struggle for survival  
from the tsunamis waves of the ocean of material life  
Only on the strength of your mercy can we comprehend that...

You Srila Prabhupada are waiting for us  
To guide us through the rest of our spiritual life  
And take us back to Godhead...

# Jayagoura Das\*

Pandemonium of life  
With hope against hope  
Imprisoned in time and space  
Where can we go  
Driven by the restless mind  
Looking for happiness  
In endless worlds  
We are hopelessly lost  
To suffer forever

The pure devotee  
Having Seen and experienced the truth  
Out of compassion  
For us conditioned souls  
Has come to rescue us  
Showing the way back to godhead  
Giving the medicine of the Holy Name  
Attracting us to Krishna  
The blue boy  
Who is playing on his flute  
Dragging us back  
Where we belong  
Giving us the treasure of love of God  
Dear Srila Prabhupada  
We cannot pay it back  
Thank You very much

Your servant  
Jayagoura das

---

\* Jayagoura Das ist ISKCON Deutschland-Österreich-Liechtenstein Property Trustee, ISKCON Hamburg Tempelpräsident und damit NCGA- und NCEC-Mitglied

# Manidhara Das\*

Dear Srila Prabhupada!

Please accept my prostrated dandavats at Your lotus feet, those feet which can give shelter to all those who take shelter in their cooling shadow and become free from all anxieties. All glories to Your Divine Grace!

Dear Srila Prabhupada, when I fell on the floor of the VIP-lounge in Frankfurt Airport 1974 and I looked upwards again, getting the first glimpse of Your Divine Grace, tears shot into my eyes. Realizing then that prior to this moment I never experienced freedom of fear, I felt liberated from the dictate of time, simply blissful as never before. How many life times I had to wander before meeting You, how many times I experienced birth and death before finally being rescued by You, a savior who came unexpected, making everybody feeling the same as I did, timeless and secure, saving us all, giving us life in a place filled with death.

Years passed, just flashes in eternity, and I still fail to understand the scope of Your mercy and the fortune so causelessly bestowed upon me. Seeing friends mutating into unrecognizable forms, becoming institutionalized icons, petrified in their own way, bereft of the mercy channeling preaching spirit, seeing opportunists trying to benefit materially from what you gave, fools and rascals taking apart what others established and seeing those who again and again embraced Your lotus feet, crying out for shelter, I learned to value any opportunity to chant Your glories, to value any minute when You, worshiped by Your faithful followers, are present in Your instructions, Your recorded words and Your ever fresh glances and movements. More than ever Your warnings are coming true and those who don't listen are doomed, disappearing again into the non-human forms of life.

Most people I meet on the street seem to spend their last lives in the valuable human form of life, their lives already now being conducted in an animalistic fashion. Even worse, due to their sinful lives haunted by beings coming from lower planets, they are becoming walking ghosts, ghastly images of anger and pain, ready to inflict misery upon others any time. How empty is life without Krishna consciousness! How urgent is the message You delivered! And how rich even the most materially impoverished ones can become when accepting the shelter of Your Divine Grace!

Those who still go out and distribute Your precious books are the ones who are at the source of Your mercy, delivering it to others. They may be not the most academically educated, but their realizations are profound and real, making them real sages in these dark Kali Yuga days. Such

---

\* Manidhara Das ist Pionier der Bücherverteilung in Deutschland und betreibt die Internetseite <http://manidharadas.com/>.

devoted Vaishnavas delivering Your books to the “steal framed ones”, are the real benefactors of Society, counting their own blessings day after day. They are the ones who still bring the prestige and honor Your movement deserves. Your books speak for themselves, commanding dignity from those who can grasp even a few words while glancing over them. Your books are the only remedy; their very presence creates an atmosphere of sanity and tranquility in the midst of the insanity surrounding us all.

As if idealism was removed even from the young ones, their brains as if sucked out by a remote agency, they walk like zombies staring into their digital gizmos, thinking themselves to be active while being turned into passive consumers of what was already chewed by others. Where did the creativity go? Where are those who were ready to give their lives for Your mission without any regret?

1972 I joined as one of such young men. Dear Srila Prabhupada, my life is one continuous illustration of Your mercy as I still walk freely, without any institutional support, meeting envy the same way You did, seeing spiritual ideals being compromised by materially motivated invaders, even demons, ready to question even the basis of what You gave. There is nothing that is happening today that You didn't see and knew how to overcome. You saw it all and you prevailed, finally doing what nobody ever did before, planting the seed of bhakti in the desert-like Western world. How precious are those who are still ready to become ostracized for the sake of their conscience and for the sake of protecting Your words! This is the ISKCON I love Srila Prabhupada, and those are the devotees I wish to serve. Traveling I see them here and there surviving, often entirely unrecognized, again and again seeking some ways to serve Your lotus feet. Seeing such jewels is invigorating for me, giving me the hope that in this life time I may still be of some use for you.

If You Srila Prabhupada and Krishna, the Supreme Lord, judge me fit to somehow serve You again in the next life time, that would certainly be the perfection of my life. Is there a chance? Please, please Srila Prabhupada, You already showed me such an unexpected mercy in this life time, maybe there is hope I can again be engaged in Your service. I don't see much more ahead, my destiny is unclear to me. But wherever You are there is safety, there is morality, there is victory and strength and there is bliss as never experienced before. In Your presence absolute satisfaction can be achieved as those flooded by Your mercy desire nothing more to achieve in their lives.

Dear Srila Prabhupada, it is terrifying to see how in the last 50 years alone so much degradation took place. What was considered 50 years ago to be “controversial” is now established standard. The degrading influence of Kali can be felt everywhere. Those without any connection to Your words are doomed to be degraded fast. Thank You Srila Prabhupada for coming in times of the most urgent need, times which never pass. Your words are as urgent today as they were 50 years ago, eternally true and eternally fresh,

Praying to remain Your eternal servant  
your servant Manidhara Das

## Vaidyanath Das\*

Dear Srila Prabhupada,  
Please accept my humble obeisances.

It is 47 years ago now that I first met your Divine Grace at the Paris Airport in 1972. After that I saw you in 1973 in Stockholm/Sweden, 1974 at the German Schloss Rettershof. The last time I saw you in Sri Vrindavan Dham, India in 1975. The most direct encounter was in 1972 at the Amsterdam ISKCON temple where you directly told me to “sit properly” since as an ignorant newcomer I was leaning against the temple wall with my arms clenched around my knees. At that time, I obeyed because of the sheer force of your instruction, but only later did I read in the Nectar of Devotion which you had adopted from Srila Rupa Goswami’s Bhakti Rasamrta Sindhu that it is an offence to sit before the Deities in that position.

In 1969, when you visited Hamburg, my home town, I did not even know you were so close. In that year I was more interested in the so-called landing on the moon by American astronauts, unable to appreciate that your bringing Krishna consciousness to the West and especially to Germany was a feat quite comparable to the so-called moon landing and in certain aspects superseding it.

As I learned more about Krishna consciousness I came upon many statements of yours that “they never went to the moon”. When asked, “What about these pictures we have seen on the television showing them jumping on the moon?” you laughed, “That you can make in laboratory. That is not very difficult”. (Conversation with disciples in Los Angeles on 4.6.1976) Although in the beginning I could not understand why you so vehemently disbelieved in humans ever going to the moon by mechanical means, later it became clear to me that you simply represented the Vedic tradition. In Bhagavad-gita 8.25, Krishna says that certain mystics reach the moon planet but again come back, and you comment, “This means that on the moon there are higher classes of living beings, though they may not be perceived by the gross senses.” In the Third Canto of Shrimad Bhagavatam Lord Kapiladev confirms that a certain type of worshippers, “devoted to the forefathers and demigods, can be elevated to the moon, where they drink an extract of the soma plant and after a long time again return to this planet”. You comment: “The moon is considered one of the planets of the heavenly kingdom. One can be promoted to this planet by executing different sacrifices recommended in the Vedic literature, such as pious activities in worshiping the demigods and forefathers with rigidity and vows. ... It is not possible to reach the moon by any material vehicle like a sputnik, but persons ... can go to the moon by pious activities” - SB 3.32.3.

---

\* Vaidyanath Das ist ISKCON GAL Ausbildungskoordinator, ISKCON Hamburg Vize-TP, NCEC-Sekretär und damit NCGA- und NCEC-Mitglied

What makes your efforts comparable to a journey to another planet is that you travelled from your home Vrindavan, the replica of Krishnaloka in this universe, to a place where the spiritual atmosphere was entirely missing. Many other devotees of Krishna tried before, but either had to return to Vrindavan like astronauts having to return to earth because of the lack of living facilities or gave up their spiritual practice altogether because of being enamored by the allurements of the West. You, however, were successful in creating a Vrindavan atmosphere wherever you went. In this way, your work of spreading Krishna consciousness in the West supersedes the so-called Astronauts' landing on the moon in 1969, 50 years ago.

In fact, the year 1969 was crowned by a series of successes in establishing your movement worldwide. On July 16, the very day the first so-called moon landing took place, you installed Their Lordships Sri Sri Rukmini-Dvarakanath in Los Angeles, your Western Word headquarter to be. On July 25, you arrived at the Hamburg Airport to bring Krishna consciousness to the European continent. You celebrated Janmastami there on 3 September and initiated your first four European disciples. You brought your own Radha Krishna Deities and offered to leave them in the hands of the Hamburg devotees, but since there was no one who knew how to worship them, you took them with you to London where you arrived on September 11. In December that year you installed Their Lordships Sri Sri Radha Londonishvara.

For us devotees in Germany, this is the 50th anniversary of your visit to our country and the founding of the International Society for Krishna Consciousness here. Srila Prabhupada, I cannot sufficiently express my gratitude to you.

Your servant  
Vaidyanath Das

# EINGEWEIhte SCHÜLER

---

Acyuta Nimai Das\*

---

Lieber Srila Prabhupada,

dieses Jahr habe ich sehr sehr sehr lange gebraucht um meine Vyasa Puja an Sie zuschreiben.  
Ich bin ein sehr unorganisierter, ungeduldiger und nicht demütiger Devotee.

Aber mit Ihrer Hilfe und der Hilfe meines Guru krabble ich immer weiter und weiter im Krishna-Bewusstsein.

Ich kann es nur dank Ihnen machen.

Ohne Sie wäre ich schon längst in dieser materiellen Welt verloren.

Danke, dass Sie das Krishna Bewusstsein in den Westen gebracht haben.

Danke, dass Sie meinen Guru als Schüler angenommen haben.

Ich kann noch Millionen und Millionen mal Danke sagen, das an Sie gerichtet ist, aber es wird immer noch zu wenig sein.

Ihr nicht demütiger Diener

Acyuta Nimai Das

---

\* Acyuta Nimai Das ist ISKCON Wiesbaden Hari Nama Desh Vize-Tempelpräsident und damit NCGA- und momentan NCEC-Mitglied

# Doyal Govinda Das\*

Dear Srila Prabhupada, please accept my humble obeisances.

On the occasion of this very auspicious celebration of Vyasa-puja I would like to express my deep gratitude to You. As often conveyed to You, I simply need to say it again: „You saved my life and You are the savior of the world!“

How can I say that? This is very easy to explain. I often come across the story where You were asked whether You can perform any miracles. Commonly people think a yogi is a kind of magician who can produce an unlimited amount of ashes out of a pot or who can present something in his hand out of nowhere but You simply told the reporter that he shall look at Your disciples, they were hippies and addicted to many sinful activities but now they live a pure life according to Vaishnava principles. I am one of those, so I can confirm as a living example that You also miraculously changes my life. Also wandering desperately through this world looking for security and help I tried many things but by Your mercy You gave me the one and only shelter: Lord Chaitanya. So I could change my life and I was changed.

Just a few days ago I did a psychology test and interestingly enough I thought how I would have answered before Krishna consciousness and now with Krishna, and sure enough there is a change. But on the other hand it is still a very long way to go back to Godhead and without Your mercy and the mercy of Your disciples I am lost in this material world. I fall at Your feet, asking how can I serve You? Please ask the Lord where He likes to have me and how shall I serve as my abilities are practically zero. I depend on You. I'd like to come to an end by quoting HH Jayapataka Maharaja from his vyasa-puja offering of August 19, 1976 where he stated: „Although he (Srila Prabhupada) is before us, we cannot understand his (Srila Prabhupadas) greatness.“ Neither can we estimate it by our minds or intelligence. But we must know for certain that his mercy and his power are unlimited because he has fully dedicated himself under the lotus feet of Sri Sri Radha-Krishna. This sums it up and I am convinced that we are far away from what You have in mind for a successful ISKCON movement. As Your beloved disciple HG Ravindra Svarupa das once explained to me, Your vision was so unique and planned ahead that we even cannot dream about it. Please Srila Prabhupada, if You feel like using me as Your instrument, do it, I like to be Your servant. Enlighten me and take my covering away, so that I can dedicate myself to the mission. I like to be Yours and like to dedicate my life to You and my spiritual master, and if You are not merciful to me there is nothing I can do than weep bitterly and end my life.

Your servant  
Doyal Govinda das

---

\* Doyal Govinda Das ist ISKCON GAL RGB, ISKCON Heidelberg Nava-Navadvipa Tempelpräsident und daher NCGA- und NCEC-Mitglied

# Gour Mohan Das\*

Bitte Akzeptiere meine demütigen Ehrehrbietungen.

Alle Ehre sei dir, Gründer-Acharya der ISKCON, Your Divine Grace A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada.

Wir alle stehen in deiner Schuld und werden uns dieser heute mehr denn je bewusst. Unsere Schuld können nicht mit dinglichen Mitteln aufwiegen, sondern indem wir deine Gemütsstimung verinnerlichen und diese anderen weitergeben. Wir beten, dass wir zur richtigen Zeit die richtigen Schritte tun, um möglichst effektiv deiner Bewegung zu dienen. Die Mission Sri Chaitanya Mahaprabhus je nach Ort-Zeit und Umständen zu predigen ist eine Meisterkunst, die du uns vorgelebt hast. Mögen auch wir mit diesem Verständnis gesegnet sein, um dir treu zu bleiben und gleichzeitig effektiv den Heiligen Namen zu verbreiten.

Führe uns stets auf dem richtigen Pfad, sodass wir die reife Frucht der Krishna-Prema weiterreichen können.

Wir wissen nicht, ob wir dessen würdig sind oder nicht, bemühen uns aber und hoffen auf deine Barmherzigkeit, Werkzeuge in göttlichen Händen sein zu dürfen.

Dein Schuldner  
Gour Mohan das

---

\* Gour Mohan Das ist ISKCON Jandelsbrunn Simhahalam-Tempelpräsident und daher NCGA- und momentan NCEC-Mitglied

# Hemanga Gopal Das\*

Lieber Srila Prabhupada.

*nama orī viṣṇu-pādāya kṛṣṇa-preṣṭhāya bhū-tale  
śrīmate bhaktivedānta-svāmin iti nāmine  
namas te sārasvate deve gaura-vānī-pracāriṇe  
nirviśeṣa-śūnyavādi-pāscātya-deśa-tāriṇe*

Heute ist wieder der Tag Deiner glorreichen Vyasa-Puja gekommen! Es heißt, wenn Krishna sieht, dass eine Person aufrichtig ist, wird er ihm einen echten spirituellen Meister schicken, der der Guruparampa angehört. Es wird auch gesagt, dass, wenn wir aufrichtig bleiben und Dich Ehren, Srila Prabhupada, nicht nur an Deinem Vyasa-Puja-Tag, sondern in jedem Moment unseres Lebens, ISKCON weiter gedeihen und unser Leben erfolgreich sein wird.

Und jedes Mal, wenn wir deine Bücher und Dich ehren oder Deine Bücher lesen und deine Mission predigen, werden wir stark werden, um Hingebungsvollen Dienst ausführen zu können. Wenn wir uns immer an Deine Lehren erinnern, werden wir gut geeint sein, und durch das Predigen werden wir Kraft bekommen, aber wenn wir aufhören zu predigen, stagniert alles.

Du erschienst, um die Sankirtan Bewegung zu verbreiten, indem du die umfangreiche vedische Literatur in die englische Sprache übersetzt hast. Da die Menschen in diesem Zeitalter des Kaliyuga so töricht sind, haben sie keine Chance, Krishna zu verstehen und können keine Befehle von höheren Autoritäten ausführen. Es ist heutzutage tatsächlich so, wenn uns jemand einen Befehl gibt, werden wir gleich gestört und denken, wer ist diese Person, die mir Befehle gibt. Sofort rebellieren wir und versuchen, die Anordnung nicht auszuführen oder zu vermeiden. Wir haben so viele Ausreden und andere Ideen, nur um uns ja nicht hinzugeben.

In diesem Zeitalter erschien Sri Krishna als Sri Caitanya, um uns freie reine Liebe zu Sri Krishna zu geben. Wenn wir am Kirtan teilnehmen, bekommen wir einen Vorgeschmack auf diese reine Liebe und Glückseligkeit, weil wir uns dann im hingebungsvollen Dienst befinden.

Sri Caitanya zeigte uns an seinem eigenen Beispiel, wie man ein Devotee wird. Deshalb müssen wir demütiger sein als das Stroh in der Gasse und tolerant wie ein Baum, ohne Stolz, auch wenn unser falsches Ego gekränkt wird, sollten wir immer weiter machen. Es ist schon erstaunlich, dass der Kanal für den Nektar der reinen Liebe Krishnas für die ganze Welt durch Dich und Deine Schüler fließt.

Ich danke Dir von ganzem Herzen. Ich bitte Dich darum, dass Du mich auf ewig in Deinem hingebungsvollen Dienst einsetzt !!!!! Dein unwürdiger Granddisciple

Hemanga Gopal Das Das

---

\* Hemanga Gopal Das ist ISKCON Wiesbaden Hari Nama Desh Tempelpräsident und daher NCGA- und NCEC-Gast

# Jai Nitai Das\*

Lieber Srila Prabhupada,  
bitte nimm meine demütigen Ehrerbietungen entgegen.  
Alle Ehre sei Deinen Lotosfüßen.

Bevor ich über Dich hörte und Deine Bücher zu lesen begann, war ich sehr verloren. Die materielle Energie hat mir das Leben schwer gemacht und alle Versuche zu genießen sind immer wieder gescheitert. Ich suchte nach Sinn im Leben und hab die Hoffnung schon aufgegeben, da alles so sinnlos schien. Und das Schlimmste war, dass es niemanden gab, der mir einen Sinn geben konnte.

Mir fiel auf, dass es keine echten Vorbilder gab und all die berühmten Persönlichkeiten den Menschen nicht wirklich helfen. Es ging immer nur um sinnlose Dinge, und obwohl die Welt sich so sozial gab, hat jeder nur an sich gedacht. Es war und ist ein großes Glück, von Dir zu hören, über Dich als Person, und auch den Schatz an Lehren über Krishna, den Du uns gegeben hast. Endlich jemand, der es ehrlich meint, endlich jemand der eine Lösung hat, endlich jemand, der will, dass es jedem gut geht und weiß, dass es geht und wie es geht. Ein echtes Vorbild.

Lieber Srila Prabhupada, es ist offensichtlich, dass Krishna Dich als Retter der verwirrten Seelen des Kali-yuga geschickt hat und Du eine unvergleichliche Person bist. Durch Dich und Deinen starken Wunsch, Krishnas Barmherzigkeit zu verbreiten und die gefallenen Seelen zu retten, hat Chaitanya Mahaprabhus Bewegung die ganze Welt erreicht. In allen Ecken der Welt wird der heilige Name gesungen und die Herrlichkeiten Krishnas werden verbreitet. Und obwohl die Bewegung immer mehr wächst, und Dein Lila, in dem Du in dieser Welt aktiv warst, weiter in die Ferne rückt, ist es für jeden von uns so wichtig, eine Beziehung zu Dir zu haben, durch die wir mit Krishna verbunden sind.

Dass wir diese Beziehung zu Dir haben können, ist ein großes Geschenk, denn Du bist eine wundervolle Person, ein enger Vertrauter Sri Krishnas, und durch die Beziehung zu Dir können wir Krishna näherkommen und verstehen, wie man Krishna liebt. Deshalb sind Deine Anweisungen so wichtig, Deine Bücher so wertvoll und ISKCON ein Zuhause. Deshalb möchte ich mehr über Dich hören, mehr von Dir hören, Deine Stimmung besser verstehen, Deine Anweisungen zu Herzen nehmen und umsetzen, im Dienst zu Dir und Deiner Mission aufgehen und auf diese Weise meinem Leben endlich einen Sinn geben. Vielen Dank, Srila Prabhupada, dass Du ein echtes Vorbild bist und vielen Dank, dass Du meinem Leben einen Sinn gegeben hast.

Dein Diener Jai Nitai das

---

\* Jai Nitai Das ist ISKCON Deutschland-Österreich-Liechtenstein Sankirtan Koordinator und daher NCGA- und NCEC-Mitglied

# Kalyana Giriraja Das\*

Ratha Yatra ist Krishnas Festival

Lieber Srila Prabhupada, bitte nimm meine demütigen Ehrerbietungen entgegen.

1967 hast Du erstmals in San Francisco einen Wagenumzug zu Ehren von Lord Jagannatha durchgeführt. Die Bewegung für Kirshna-Bewusstsein stand noch ganz am Anfang und der Umzug war eine perfekte Möglichkeit den Herrn des Universums zu ehren und gleichzeitig die Öffentlichkeit anzusprechen. Seitdem werden Ratha Yatra-Feste in Städten, Gemeinden und Dörfern auf der ganzen Welt gefeiert und setzen das vielleicht älteste kontinuierlich gefeierte Festival der Welt vielerorts fort.

In Deutschland gibt es jedes Jahr in einigen Städten diese Umzüge und sie zeichnen sich aus durch eine jeweils einzigartige Atmosphäre. Wer Gelegenheit hat, kann in viele Stimmungen eintauchen und einen Tag im Zeichen des heiligen Namens zelebrieren.

In Berlin konnten wir im Juli zum vierten Mal am Brandenburger Tor feiern. Es kamen deutlich mehr Menschen zusammen als in den Vorjahren. Der Standort im Regierungsviertel ist ein guter Platz um den Herrn des Universums zu feiern. Neben den Devotees und Berlinerinnen und Berlinern finden sich am Platz vor dem Tor auch viele Touristen ein, die einen Blick auf die wunderschönen Deities – Jagannata, Baladeva und Subhadra aus dem Berliner Tempel – werfen können.

Unser Umzug geht unter den Linden bis zum neu erbauten Berliner Schloss. Auf dem Rückweg singen und tanzen wir auch vor der Humboldt Universität. Wilhelm von Humboldt widmete sich 1827 intensiv der Bhagavad Gita und schrieb neben anderem die Gita sei »...das schönste, ja vielleicht das einzige wahrhafte philosophische Gedicht, das alle uns bekannten Literaturen aufzuweisen haben«.

Für das erste Jubiläum am Brandenburger Tor wollen wir besondere Anstrengungen unternehmen. Am 18. Juli 2020 wollen wir zum fünften Mal mit dem Ratha Yatra daran erinnern, dass Srila Prabhupada uns den Weg zu Krishna gezeigt hat. Es liegt an uns, ihn zu gehen.

Ich wünsche mir, die Kraft geliehen zu bekommen, um einen sinnvollen Dienst für die große Mission leisten zu können.

In der Hoffnung, Dir und meinem Guru Maharaja dienen zu dürfen  
Kalyana Giriraja Das

---

\* Kalyana Giriraja Das ist ISKCON Deutschland-Österreich-Liechtenstein Medienberater und daher NCGA- und NCEC-Mitglied

# Krishnapremarupa Das\*

Diener, Diener hundert mal Diener!

Lieber Srila Prabhupada,  
Bitte akzeptiere meine demütigen Ehrerbietungen!  
Alle Ehre sei Dir!

*nama orī viṣṇu-pādāya kṛṣṇa-preṣṭhāya bhū-tale  
śrīmata bhaktivedānta-svāmin iti nāmine  
namas te sārasvate deve gaura-vānī-pracāriṇe  
nirviśeṣa-śūnyavādi-pāscātya-deśa-tāriṇe*

Dein Erscheinungstag gibt uns die Möglichkeit unsere Beziehung mit Dir zu vertiefen. Obwohl ich Dich nie persönlich getroffen habe, spüre ich Deine Gegenwart Tag für Tag, sei es durch das Studium Deiner Bücher, durch den Dienst, den ich ausführe oder durch die Gemeinschaft, die ich mit Deinen Schülern haben darf.

Du lebst weiter durch Deine Unterweisungen und durch Dein persönliches Beispiel. Du hast uns nicht nur gelehrt wie wir Krishnas Diener werden sollen, sondern hast dies auch selber vorgelebt. Trotz all Deiner transzendentalen Eigenschaften und Deinem einzigartigen Erfolg Krishna Bewusstsein im Westen zu verbreiten, bist Du immer sehr bescheiden und Demütig geblieben.

Im „Matchless Gifts“ hast Du persönlich für alle Devotees gekocht, hast Prasadam aus serviert und danach selber die Töpfe gewaschen. Du hast geduldig gewartet bis die jungen Amerikaner bemerkten, dass sie Dir vielleicht beim Töpfen spülen helfen könnten und als Du später von tausenden Schülern umringt, über 60 Bücher übersetzt und 108 Tempel eröffnet hattest, gabst Du allen Verdienst für Deine Erfolge an Deinen Gurumaharaja weiter. Du bist wahrlich eine Verkörperung echter Demut und warst deshalb fähig, ein solch kraftvolles Instrument in Sri Chaitanya Mahaprabhus Händen zu sein.

Ein mit reifen Früchten beladener Baum neigt sich auf natürliche Weise nach unten, ähnlich manifestiert ein höchst qualifizierter Vaishnava alle Symptome von Demut und Einfachheit. Sich wieder als Diener von Krishna und den Vaishnavas zu sehen ist das Merkmal wahren Erfolgs:

„Das ist das parampara-System. Ihr müsst lernen, Diener von Krishnas Diener zu werden. Je

---

\* Krishnapremarupa Das ist ISKCON CH RGB, ISKCON Zürich New Jagannath Puri Tempelpräsident und NCGA- und NCEC-Gast

weiter unten du bist – Diener, Diener, Diener, Diener, Diener, hundertmal Diener – desto fortgeschrittener bist du.“ (Vorlesung Bhagavad-gita 2.2 - London, 3. August 1973)

Oh Srila Prabhupada, an diesem glückverheißenen Tag bitte ich Dich um die Segnung immer wieder zurechtgewiesen zu werden sobald ich stolz auf meine so-genannten Errungenschaften werden sollte! Bitte hilf mir stets bescheiden zu bleiben und zu lernen was wirkliche Demut bedeutet, so dass ich ein aufrichtiger Diener der Vaishnavas werden kann.

Hare Krishna!

Dein ewig dankbarer Schüler, Deines Schülers  
Krishna Premarupa das

New Jagannatha Puri, ISKCON Zürich, Schweiz

## Krishnachandra Das\*

Mein lieber Srila Prabhupada.

Gepriesen seist du in allen Drei Welten. Deiner Barmherzigkeit allein ist es zu verdanken, dass selbst eine so unbedeutende Seele wie ich einen höheren Sinn erkennen darf. Dadurch bin ich dir so ergeben, dass ich sogar an deiner Mission teilnehmen möchte. Ich denke ich werde deinen Dienst an uns niemals erwideren können, doch ich versuche es von ganzem Herzen, denn du bist es Wert geehrt zu werden.

Dein im Herzen ergebener Diener  
Krishnacandra Das

---

\* Krishnachandra Das ist Mitglied der ISKCON Heidelberg Nava-Navadvipa-Tempelgemeinde

## Mohanasini Radha Dasi\*

Hare Krishna.  
Please accept my humble obeisances!  
All glories to Srila Prabhupada!

Ich habe Krishna-Bewusstsein kennengelernt, als ich gerade mal 16 Jahre jung war und konnte es damals nicht so richtig verstehen, aber nach und nach kam ich darauf, dass es eine natürliche Lebensweise ist, die einfach ist und trotzdem geistig anspruchsvoll und daher auch sehr hoch angesehen. Unser Lehrer, dem wir ewig dankbar sind, Srila Prabhupada, hat uns den größten Schatz Indiens gebracht, so viel geopfert und sich um seine Schüler wie um seine Kinder gekümmert. Er hat so viel gepredigt, Bücher geschrieben, kaum geschlafen und sich richtig eingebracht dafür, dass wir heute in ISKCON auf eine sehr verständliche Weise leben können. Ich sehe den größten Schatz in seinen Büchern, die in vielen Sprachen übersetzt wurden, und trotzdem liegt noch vieles vor uns. Daher bitte ich euch ebenfalls, wenn ihr die Gabe habt, nehmt euch ein bisschen Zeit und helft mit - sei es beim Bücherverteilen, Übersetzen, Vorträge übersetzen, sich für die Kinder einbringen in Form von Krishna-bewussten Spielen oder Kinderbüchern, sei es Kochen oder anderweitiger Dienst: helft mit und habt dabei transzendentale Freude! Denn Krishna ist im Herzen jedes Lebewesens, und so sollten wir uns auch verhalten. Denkt daran! Ich bin unendlich dankbar, dass uns Srila Prabhupada diesen Weg gezeigt und so schön ausführlich beschrieben hat, sowie den vergangenen Acharyas, die zur Zukunft der ISKCON Bewegung beigetragen haben. Tausend Dank!

Hare Krsna  
Eure Dienerin

Mohanasini Radha Devi Dasi

---

\* Mohanasini Radha Dasi wohnt in Österreich

# Namamrita Das\*

Hare Krishna dear Srila Prabhupada!

Please accept my humble obeisances. All glories to Your lotus feet!!!

I am already a 60 years old man. Who knows how long I will be in this body? Shortly before Your departure from this world You gave instruction or warning to Your very young disciples: "Do not think that this will not happen to you..." One day after Your lecture in Switzerland, a devotee asked You, "Prabhupada, why don't we develop technology and use it in devotional service to Krishna?" You answered him as follows: "We do not need to develop technologies. Let the karmis do it, and we will use these technologies in the service of Krishna. We don't have time for technology. We should use the precious time allotted to us to develop our Krishna Consciousness and to help others to attain that consciousness. Don't waste your time for nonsense."

You have always been guided in your life by the principles of love for all living beings. This is also reflected in the 14 aims of ISKCON, which were reduced to seven by lawyers when the Hare Krishna movement was registered. I am deeply indebted to You for all that You have done for all of us and for me in particular. It is only by Your mercy and the mercy of Your devotees that I remain in association with the devotees and have the opportunity to develop the qualities of a devotee and to serve You, the devotees and Krishna. From the bottom of my heart I ask You to accept my clumsy attempts to glorify You.

Please accept my deep bow and heartfelt thanks.

Your Namamrita Das (who is trying to become a servant of the servants.)

---

\* Namamrita Das ist ISKCON Nürnberg Tempelpräsident und daher NCGA-Mitglied

---

# Paramshreya Das\*

---

Lieber Srila Prabhupada,

bitte akzeptiere meine demütigen Ehrerbietungen! Alle Ehre sei Deinen Lotusfüßen!

Ich versuche gerade mein Leben und meinen Alltag effektiver zu organisieren – auch um hoffentlich ein besseres Werkzeug in deiner Mission zu werden. Dabei habe ich mir ein paar Bücher von weltbekannten sogenannten Time-Management-Gurus besorgt. Während des Lesens muss ich öfters an Dich denken, denn Dein Leben und Dein Alltag waren im höchsten Sinne organisiert und all Dein Handeln war höchst effektiv.

Brian Tracy schreibt in seinem Buch Eat That Frog, dass effektive Menschen ein klares großes Ziel vor Augen haben und ganz genau wissen, wie sie Tag für Tag, Minute für Minute, diesem großen Ziel näher kommen. Hierfür bist Du ein geradezu perfektes Beispiel. Jedes Gespräch, jeder diktierte Brief, jede Reise, jeder Besuch, jede nächtliche Übersetzungssession, jede Vorlesung, jede Pressekonferenz, jede Hausbesichtigung, jede Arati-Zeremonie, jeder Morgenspaziergang, jede Gewürzmischung und jeder Hare-Krishna-Mahamantra waren kleine, manchmal unscheinbare Puzzleteile, die sich aber schon nach kurzer Zeit zu einem großen schönen Gemälde zusammenfügten.

Und obwohl Dein Tagesablauf sehr straff organisiert war, hatte man bei Dir nie das Gefühl, Du wärest im Stress gewesen, so, wie es bei mir und vielen anderen Menschen aussieht, wenn sie sich ernsthaft viele Dinge vornehmen.

Brian Tracy schreibt auch, dass effektive Menschen auf Papier denken. Er sagt, unaufgeschriebene Ziele und Aufgaben sind einfach nur verschwommene Wünsche, auf die man sich nur schwer fokussieren kann. So habe ich mir einen klassischen Tagesplaner aus Papier besorgt, um mir darin meine Aufgaben, Aktivitäten und Termine strukturiert aufzuschreiben. Und plötzlich fiel mir ein, dass Du so ein Kalenderbuch ebenfalls hattest. Es gibt sogar ein schönes Buch herausgegeben vom BBT namens The Beginning – The 1966 New York Journal. Dort bekommen wir Einblick in Deine handgeschriebenen Tagesplaner-Einträge. Jedes Vorhaben und Ereignis hältst Du dort akribisch fest, auch alle Einnahmen und Ausgaben, ja sogar Sonnen- und Mondaufgang sowie Untergang! Du hast also auch auf Papier gedacht. Ja, auch die Sieben Ziele der ISKCON wurden von Dir noch vor ihrer Gründung zu Papier gebracht. Und was ist aus diesen zu Papier gebrachten Gedanken alles geworden?! Und selbst, wenn Du ohne Papier gedacht hast, dachtest du trotzdem auf Papier, mit Hilfe Deines Diktatfons, und so erschienen diese Gedanken später sogar in ganzen Büchern, millionenfach gelesen!

Kaum begann ich die ersten Tagesplan-Einträge vorzunehmen, vermisste ich meinen

---

\* Paramshreya Das ist ISKCON Deutschland-Österreich-Liechtenstein Selbständiger Prediger und NCGA-Mitglied und NCEC-Gast

verlorengegangen edlen Füllfederhalter, den ich einmal von meinem Vater geschenkt bekommen hatte. Doch wer hätte es geglaubt, heute morgen las ich in Deinen New Yorker Tagesnotizen folgendes:

„Ich habe heute den guten Füller verloren, den ich von Gopal geschenkt bekommen hatte. Er ist 13,50 US-Dollar wert [das entspricht 2019 einem Wert von 106,66 US-Dollar]. Ich bin darüber sehr traurig. Aber ich sollte nicht jammern, denn er wurde mir von jemanden gegeben und nun wurde er mir von jemanden genommen. Er befand sich nur für ein paar Monate in meinem Besitz. So habe ich mir heute einen neuen gekauft, dieselbe Marke aber in etwas geringerer Qualität. Er schreibt sehr gut.“

An diesem Vyasa-Puja-Tag möchte ich Dich sehr demütig um deine Segnung bitten, dass ich Deinen Fußspuren folge und mein Leben noch besser planen und organisieren möge, mit dem Ziel effektiver und professioneller in Deiner so wichtigen und glorreichen Mission beschäftigt zu sein.

Dein leider oft ignoreranter Diener  
Paramshreya Dasa

# TEMPELGEMEINDEN

## ISKCON Abentheuer Goloka Dham

Dear Srila Prabhupada

Please accept my humble obeisances. All glories to you and your wonderful mission.

Last year, the sweet devotees of your Goloka Dham temple did wonderful new steps in improving the managerial structure with the desire to increase the quality of our service to you. You personally showed us how wonderfully you used managerial skills for the service of spreading Krsna consciousness.

Shortly before your departure from this world, you asked Giriraja Swami about how your movement would go on even after your departure. After his attempt to answer, you told him: "Organization and intelligence". We beg your blessings to imbibe both of them in our sincere attempts to improve and intensify our service at your lotus feet. Assisting us greatly in this were your dear disciples Rasamandala Prabhu and Anuttama Prabhu, whom we wish to glorify and acknowledge for all their support and care.

At the moment, we are trying to apply these managerial tools, especially through teambuilding, and hope that more and more devotees of our community will be inspired to serve together and get strength from each other through the joint service of your mission.

This year your missionary mood and intense desire to spread Krsna consciousness is also resonating deeply in our hearts, and even though our community is situated in a national park, we are now trying to develop more strategies to distribute the gift of Krsna consciousness to a greater number of sincere souls. Krishna is kindly assisting by sending many sincere souls who come as volunteers with a desire to have an experience in community life, with some of them 'miraculously' becoming devotees by taking up the practice of Krsna consciousness, which is only possible by your mercy.

Please send your kind blessings to all the dedicated devotees serving in our community and allow us to represent you wonderfully to the people of Germany and the world. The power of your blessings is what we need most and by which everything is made possible. Please allow our team to be very deeply connected to you by the regular reading of your books and dedicated service to your mission.

On behalf of all the Goloka Dhamis  
Your servant  
Gaurahari Dasa

# ISKCON Wiesbaden Hari Nama Desh

*nama om viṣṇu-pādāya kṛṣṇa-preṣṭhāya bhū-tale  
śrīmate bhaktivedānta-svāmin iti nāmine  
namas te sārasvate deve gaura-vānī-pracāriṇe  
nirviṣeṣa-śūnyavādi-pāścātya-deśa-tāriṇe*

Sri krsna caitanya prabhu nityananda  
Sri advaita gadadhara srivasadigaurabhartavrinda

hare krsna hare krsna krsna krsna hare hare  
hare rama hare rama rama rama hare hare

Please dear Srila Prabhupada we will ever be grateful to you for accepting our humble offerings. We thank you!

Sri Chaitanya showed us by his example how to become a Devotee. Therefore we have to be submissive like the straw in the street and tolerant like a tree. Without pride, even if our false ego gets hurt, we continue... It's quite amazing that the channel for the nectar of pure love of Krishna for the whole world flows through you Srila Prabhupada and your disciples.

As the years go by we are increasingly thankful that you gifted us with Krishna consciousness and that you let this plant of love of God blossom in our hearts.

Total spiritual life -yes!

Material life - no!

We feel responsible to spread your words as far as possible, may be not as far as you would like to see us do it.

However please protect and sustain what we have gained in Krsna Consciousness and let us grow as much as we can so that we can give your love and your blessing to others.

Thank you Srila Prabhupada for coming to spread Krsna Consciousness and for coming into our personal lives.

We cannot imagine what would have happened in this material world if you had not brought the torch of knowledge of the holy scriptures and the holy name into the west.

Every day Your books give us the strength to see the material world with spiritual eyes.

May we be able to offer our lives to you Srila Prabhupada.

Thank you for all of your efforts and the knowledge in your books. Thank you!

They guide us through the pains and pleasures of this material world and purify our hearts.

By regular chanting we can somehow keep above the modes of material nature and we can comprehend more and more.

Again and again your words Srila Prabhupada are touching us anew and profoundly.

We bow down to your lotus feet and we thank you for the association of such wonderful devotees.

We thank you for so much friendship that gives so much strength and does so much good that helps us go through bad times.

We thank you for your knowledge.

We thank you that at 70 years of age, with no money, with no temple but with a little spark of your love of God you have started a big worldwide fire.

We thank you! By your teachings we now know that Krsna loves us.

Thanks to you bringing Krishna consciousness to the West

We now can see the wonderful path  
that we have not been able to follow so far  
and that brings us to the right path now.

We as newcomers do not know how to express our thanks to you.

At home we feel week and lost. Thanks to the association of your devotees we can refuel strength from their Krishna consciousness, we feel comfortable and the purifying effect of prasadam lasts until we can come back next time. Thank you! Hare Krsna!

Seeing the program and the happiness of the devotees and their families we are grateful for their association and we want to join! Dear Srila Prabhupada! Please make us members of this great movement!

We are speechless. Thank you for making us feel this way. Yes, we feel good in your presence and in the presence of your devotees, and we thank you for the wonderful association that you have created.

At the age of 70 and just with a little suitcase with a few volumes of Srimad Bhagavatam in your hand, you have conquered the whole world. Thank you that we are allowed to witness this!

Thank you that we are allowed to witness such a wonderful and beautiful way of becoming God conscious...Krsna conscious...Thank you!

Only through you Srila Prabhupada could Krishna consciousness be spread, become known and will be able to last over time. We thank you for that!

We thank you Srila Prabhupada that you showed all of us and especially me the right way.

Please dear Srila Prabhupada we will ever be grateful to you for accepting our humble offerings. We thank you!

As the years go by we are increasingly thankful that you gifted us with Krishna consciousness and that you let this plant of love of God blossom in our hearts.

Your insignificant and wanting to be servants from  
ISKCON Wiesbaden Hari Nama Desh Germany

---

## **50 Jahre Vani-Erscheinungstag von His Divine Grace AC Bhaktivedanta Swami Prabhupada im Jahre 2027**

---

Im Jahr 2027 wird die ISKCON Srila Prabhupadas 50jährigen Vani-Erscheinungstag begehen, d.h. den Erscheinungstag seiner vollständigen Unterweisungen nach seinem physischen Verscheiden am 14. November 1977.

Alle Devotees können an den Vorbereitungen für diesen wundervollen Vani-Erscheinungstag teilnehmen, indem sie helfen, Srila Prabhupadas Briefe ins Deutsche zu übersetzen. Um einige Briefe zugeteilt zu bekommen, wendet euch bitte an das Vanipedia-Projekt unter [https://vanipedia.org/wiki/Main\\_Page](https://vanipedia.org/wiki/Main_Page), zu Händen Matthias Sonnen (bhaktamatthias@gmail.com).

### **Video und Vorlesungen online abrufbar!**

Das Video und die Vorlesungen, die beim diesjährigen Srila Prabhupada Vyasa Puja in ISKCON Abentheuer Goloka Dham präsentiert wurden, können unter <http://iskcon.de/blog/> abgerufen werden.



ISKCON

International Society for Krishna Consciousness

Gott sei dank ist das Leben Begegnung, ein Schatz Verstand und Freude Pracht



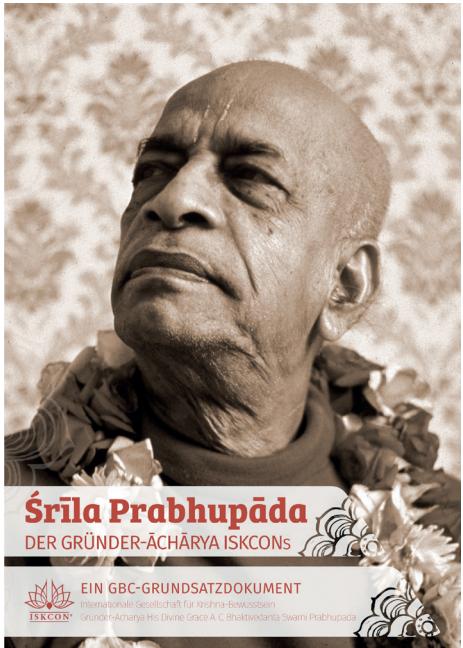
Foto: © Chaitanya TEK (https://www.facebook.com/TEK) unter CC BY-SA Lizenz  
www.ekartes.com/Mit freundlicher Genehmigung

# 50 JAHRE

*Om Shanti Krsna Pranam*

ISKCON DEUTSCHLAND

1969 - 2019



Diese Bücher können zu  
einem Preis von je 6,- Euro  
bei folgender Adresse  
bestellt werden:  
ISKCON Deutschland-  
Österreich e.V.  
Aarstraße 8  
65329 Burg Hohenstein  
Tel. 06120 904107  
[info@iskcon.de](mailto:info@iskcon.de)

